



Eine Schullaufbahn vom Kindergarten bis zur 3. Klasse  
(Ende des Collège, entsprechend dem Ende der Sekundarstufe I im deutschen Schulsystem)



Kindergarten, Grundschule & Collège

54 rue Alain d'Argentré - 35370 ARGENTRÉ-DU-PLESSIS - Tél. 0299966153

<http://www.lasalle-stjoseph-argentre.org/>



# Der Stern La Salles im Herzen von Argentré-du-Plessis

Der Gründer: Jean-Baptiste  
de La Salle (1651 - 1719)

Jean-Baptiste de La Salle war ein Erneuerer in der Pädagogik. Seine Grundmaximen sind:

- das Prinzip des globalen Charakters der Bildung (gleichzeitig christlich, intellektuell, praktisch, moralisch). Er betonte
- die Bedeutung der Grundlagen (Lesen, Schreiben, Rechnen), das Üben des Unterrichtsstoffes, die regelmäßige Kontrolle, aktive Teilnahme am Schulleben und die Übernahme von Verantwortung durch den Schüler. Er berücksichtigte
- Kenntnisse über das Kind und sein soziales und familiäres Umfeld und forderte
- die Anpassung der erzieherischen Einstellung an den Charakter des Kindes.



Der heilige Jean-Baptiste de La Salle und seine Anhänger wussten ab dem 17. Jahrhundert ihre pädagogischen Grundsätze an die verschiedenen Anforderungen anzupassen. Sie richteten kostenlose Grundschulen ein, nach Klassen organisiert, auf die Kinder abgestimmt, außerdem Ausbildungsseminare für Lehrer, sonntäglichen Nachhilfeunterricht und eine ergänzende Ausbildung für junge Lehrlinge, sowohl für Einwanderer als auch für die Söhne des Bürgertums und der Händler.



300 Jahre nach dem Tod unseres Gründers ist das Institut der Brüder der Christlichen Schulen in Frankreich in 150 pädagogischen Werken präsent und zählt 4.500 Brüder in 78 Ländern der Welt, in denen fast eine Million Schüler und Studenten aller Altersgruppen unterrichtet werden.

<http://lasallefrance.fr>



# Ein Willkommen

## Von der Klasse der Jüngsten bis zur 3. Klasse

(Ende des Collège, entsprechend dem Ende der Sekundarstufe I im deutschen Schulsystem)

Die Schulgruppe La Salle Saint-Joseph ist eine katholische Bildungseinrichtung, die an drei Standorten die Ausbildung vom Kindergarten bis zur Mittelschule anbietet.

Unsere Grundschule Saint-Joseph wurde 1870 auf Initiative der Stadt von Argentré-du-Plessis und des Abtes Fortuné Hanry gegründet. Die Schule wurde 1871 unter der Leitung von Bruder Damarius eröffnet, das Kolleg 1966 unter der Leitung von Bruder Lucien Dufeu. Durch ihre Präsenz, ihre Aufmerksamkeit, ihr Wissen über Kinder und Familien haben die Brüder der Christlichen Schulen ihre Spuren in der Erziehung in Argentré-du-Plessis hinterlassen. Seit 1984 ist die Leitung Laien anvertraut, aber der Stern La Salles leitet weiterhin unsere Schritte. Heute hat die Schulgruppe 930 Schüler in 11 Grundschulklassen unter der Leitung von M. Bonamy und 23 Col-

lège-Klassen unter der Leitung von Mr. Tordoir.

Durch unsere Konzepte und Vorhaben wollen wir den uns anvertrauten Kindern eine qualitativ hochwertigen Ausbildung vermitteln, damit jeder in einem Klima des Vertrauens, des Zuhörens, der Entwicklung und des Respekts Zugang zu Wissen, Know-how und zwischenmenschlichen Fähigkeiten erhält, damit jeder das Beste von sich selbst geben und so zum Erfolg gelangen kann.

Es gibt viele Verbindungen zwischen unseren Strukturen.

<http://www.lasalle-stjoseph-argentre.org>

### Kooperationen mit externen Partnern

Schulische Nachbereitung    Sicheres Lebensumfeld    Pädagogische Forschung

Kulturelle Offenheit

Verantwortlichkeit

Zeit des Austauschs und des Zusammenlebens

Sinn für Gastfreundschaft und Willkommen

Teamarbeit

# Kindergarten

# staunen Gem

## UnserTeam

- 4 Lehrerinnen und 4 Kindergartenhelferinnen (ASEM) stehen zur Verfügung.
- Ein pädagogisches Team ist rund um das Schulprojekt vereint, um das Kind bestmöglich durch den Tag zu begleiten.

## Unsere Ausstattung

- Ein geräumiger Bewegungsraum mit angepasster Ausstattung.
- Ein Ruheraum, in dem jedes Kind sein eigenes Kinderbett vorfindet, in einer Umgebung, die zum Ausruhen einlädt.
- Ein Speisesaal vor Ort, der für die Kindergartenkinder reserviert ist.



# einschaft



## Leitlinien für den Unterricht

- Lernen, Regeln und Menschen zu respektieren, weil das Kind dazu bestimmt ist, in der Gesellschaft zu leben, und weil es sich nicht unendlich selbst entwickeln kann.
- Verschiedene pädagogische Aktivitäten, darunter die Montessori-Methode zur Förderung der Autonomie.
- individualisierte Nachbereitung.
- Schwimmenlernen im Schwimmbad in Argentré-du-Plessis ab dem dritten Kindergartenjahr.
- Sporttreffen mit anderen Schulen in der Umgebung.
- pädagogisches Theater im Kulturzentrum oder in der Schule.
- Entfalten des Glaubens.
- Jahresabschlussshow auf der Kirmes.



## Ein Team

- 8 Grundschulklassen von CP bis CM2 an zwei Standorten.

## Ausstattung

- Klassenzimmer mit erneuertem Mobiliar und interaktiven Whiteboards.
- An die Schüler angepasste Computerausstattung.
- Ein Kunstraum.
- Tagesbetreuung von morgens 7:15 Uhr und bis abends 18:45 Uhr.
- Eine Kantine mit zentraler Küche für ausgewogene, vom Küchenchef zubereitete Mahlzeiten.

## Pädagogische Richtlinien:

- Innovative und abwechslungsreiche Pädagogik.
- Bildungsprojekte, die die Schule das ganze Schuljahr über mit Leben füllen kulturelle Ausflüge, Besichtigungen, Sportveranstaltungen in der Umgebung, Klassen auf Entdeckungstour, Theater, verschiedene Aktivitäten
- Schwimmenlernen im Schwimmbad in Argentré-du-Plessis von CP bis CM2.
- Verstärktes Erlernen der englischen Sprache von CP bis CM2, Englisch-Tag.
- Hausaufgabenhilfe.



# des Lernens



## Leitlinien für den Unterricht

Das Collège La Salle Saint-Joseph will ein Ort des Lernens und der persönlichen Entfaltung sein:

- indem wir dafür sorgen, dass sich jeder willkommen fühlt;
- durch einen qualitativ hochwertigen Unterricht, der die Grundlagen nicht vernachlässigt, damit alle Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem Klima des Respekts und des Vertrauens zum Ausdruck bringen können;
- indem wir eine Öffnung zur Welt bieten, kulturell, sprachlich und künstlerisch;
- durch die Vorbereitung der Jugendlichen auf das soziale und berufliche Leben durch ein authentisches Studien- und Berufsorientierungsprogramm;
- durch die Förderung der Ausbildung in persönlicher Beurteilung, gegenseitiger Hilfe und Aufbau von Beziehungen.



# Wohllwollen



- Wahlmöglichkeiten: Englisch plus, Latein, Eurokurs, Leichtathletik, Chor.
- Fördern und Fordern: Französisch in der 6. Klasse, Aufteilung der Klassen (Französisch/Mathematik, Naturwissenschaften), Hausaufgabenhilfe, wöchentliches Klassenleben.
- Arbeitsgemeinschaften: Gemüsegarten, Leseclub, Sportturniere, digitale Kreation, Hauswirtschaft, Öko-Botschafter.
- durch die Förderung der Ausbildung von persönlicher Beurteilung, gegenseitiger Hilfe und Erziehung zur Beziehung.



# Den Menschen herausbilden

## und dem Göttlichen Ausdruck verleihen

*«Liebe junge Freunde, wir sind nicht auf die Welt gekommen, um zu vegetieren, um es uns bequem zu machen, um aus dem Leben eine Schlafcouch zu machen, das uns einschläfert. Geht hinaus und folgt dem „Irrsinn“ unseres Gottes. Papst Franziskus*

(adaptiert aus [http://www.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/july/documents/papa-francesco\\_20160730\\_polonia-veglia-giovani.html](http://www.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/july/documents/papa-francesco_20160730_polonia-veglia-giovani.html))

In der seelsorgerischen Erziehung geht es darum, die Intelligenz des Herzens zum Leben zu erwecken. So sind die Orte, Zeiten und pastoralen Gesten in einer Schulgruppe vielfältig und oft nicht benennbar: das Lächeln eines Erwachsenen am Morgen, die Zeit des Zuhörens, das Erlernen der Solidarität, die Erziehung zur Freiheit. Ausdrücklich vom Licht der Botschaft des Evangeliums erleuchtet und vom Wirken der Brüder der Christlichen Schulen in Argentré-du-Plessis geerbt, ist unsere pastorale Sendung tief verwurzelt, aufmerksam und pluralistisch.

- Im Kindergarten: Erwachen zum Glauben, der den großen Festen des liturgischen Kalenders folgt.
- Von der CP bis zur 6. Klasse: Die Schüler und ihre Familien entscheiden sich für eine wöchentlich Unterrichtsstunde

in religiöser Kultur oder in Katechese. Vorbereitung auf die Erstkommunion in CE1-CE2 und auf das Glaubensbekenntnis in der 6e in Zusammenarbeit mit der Pfarrei.

- Collège: EJ-Gruppen (Mouvement Eucharistique des Jeunes = eucharistische Bewegung der Jugendlichen), Kurse zur Beziehungserziehung, Vorschläge zur Erziehung zu Gerechtigkeit, Dienst und Engagement in Partnerschaft mit den Verbänden, die Diözesanversammlung der Collège-Schülerinnen und Schüler CAP, Zeiten der Aufnahme, des Austausches und des Gebets im pastoralen Raum.

Für die ganze Schulgruppe gibt es das ganze Jahr über Zeiten der pastoralen Begleitung, die sowohl die Bildung des Menschen als auch das Göttliche im Menschen ermöglichen: Zeiten und Aktivitäten der Solidarität, des Gebetes und der Feiern.





Die OGEC (Verwaltung)



Die AMICALE (Ehemalige)



Die APEL (Elternverband)

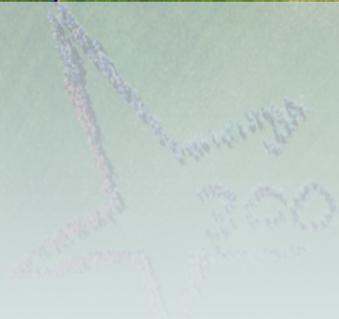
## Gemeinschaft

Die Schulgruppe La Salle Saint-Joseph betrachtet Bildung als eine kollektive Arbeit. Aus diesem Grund lädt sie ein:

- auf die Erziehungspartnerschaft der Familien im Einklang mit unserem Ansatz zu zählen;
- eine Bildungsgemeinschaft aufzubauen, die es jedem ermöglicht, sich an der Realisierung unseres gemeinsamen Vorhabens zu beteiligen;
- zur Partnerschaft mit Vereinen; zur Teilnahme an den Diözesanversammlungen CAP und TIM; zu Zeiten der Zusammenkunft und des Austausches im pastoralen Raum (midis pasto); zum MEJ; in die täglich geöffnete Hauskapelle.

### Unsere Organe im Dienste der Schulgruppe

- Die OGEC (Organisme de Gestion d'un Établissement catholique [Verwaltung]) : Die Hauptverantwortungsbereiche sind Finanzen, Recht und Immobilien.
- Die APEL (Association des Parents de l'Enseignement Libre: Elternvereinigung für die freie Bildung) : sie ist das Bindeglied zwischen den Kindern, den Familien und dem Lehr- und Verwaltungsteam.
- AMICALE (Alumni-Vereinigung): Sie setzt sich aus ehemaligen Schülern und Unterstützern der Schule zusammen.
- UGSEL 1. Grad (Fédération sportive éducative de l'enseignement catholique [Sportverband der katholischen Schulen]) und die „Coquelicots“ (Mohnblumen) : Die beiden Sportvereine des Kindergartens und des Collège, die in der gegenseitigen Ergänzung von Sporterziehung und Sportunterricht auf die Entwicklung einer regelmäßigen und freiwilligen sportlichen Betätigung abzielen.



École **maternelle, élémentaire & collège**  
54 rue Alain d'Argentré - 35370 ARGENTRÉ-DU-PLESSIS  
Tél. 02 99 96 61 53 70

<http://www.lasalle-stjoseph-argentre.org/>

